

GRÜN MACHT SCHULE.

ZWEITSTIMME
GRÜN



GRÜN MACHT
DEN UNTERSCHIED.



*Liebe Dortmunderinnen
und Dortmunder*

wie Ihr wisst, konnte der NRW-Landeshaushalt 2012 am 14. März nicht verabschiedet werden. CDU, FDP und Linke hatten der Landesregierung durch Ihr Abstimmungsverhalten die Handlungsgrundlage entzogen – da war es die richtige Konsequenz der rot-GRÜNEN Minderheitsregierung, den Landtag aufzulösen. Nun bietet sich am 13. Mai 2012 die Chance auf eine rot-GRÜNE Mehrheit mit starken GRÜNEN. Diese Chance müssen wir für ein zukunftsfähiges, nachhaltiges, bildungsgerechtes und soziales NRW nutzen.

Wir brauchen für NRW
eine starke rot-GRÜNE Mehrheit,

- ▶ um strukturelle und materielle Armut zu bekämpfen,
- ▶ um soziale Gerechtigkeit und Teilhabe zu verwirklichen,
- ▶ um jedem gleiche Chancen auf Bildung und Arbeit zu ermöglichen,
- ▶ um die kulturelle Vielfalt als Chance zu begreifen,
- ▶ um Rassismus, Diskriminierung und Fremdenfeindlichkeit in all seinen Formen zu bekämpfen.

Meinen Schwerpunkt lege ich dabei auf die Integrations-, Bildungs-, und Arbeitsmarktpolitik.

GRÜN MACHT
DEN UNTERSCHIED.

Soziale Gerechtigkeit

Armutsberichte in Bund und Land zeigen, dass die Kluft zwischen armen und reichen Haushalten immer größer wird.

Immer mehr Menschen haben mit den Folgen der Armut zu kämpfen. Besonders Alleinerziehende mit Kindern, kinderreiche Familien, Familien mit Migrationshintergrund und Langzeitarbeitslose sind betroffen. Sie sind auf staatliche Zuschüsse zur Sicherung des Lebensunterhaltes angewiesen. Wir benötigen dringend notwendige Verbesserungen bei der Ausstattung von Sozialleistungen.

Neben allen Einschränkungen, die ein Leben in materieller Armut mit sich bringt, führen vor allem Benachteiligungen bei der Bildung, bei der Gesundheit und bei der Möglichkeit, am öffentlichen Leben teilzunehmen, zu großer Ungerechtigkeit.

Schule der Zukunft

Bildung bestimmt die Zukunftsfähigkeit des Landes. Dabei ist sie weit mehr als Qualifikation für den Arbeitsmarkt und beginnt weit vor der Schule. Sie bedeutet Persönlichkeitsentwicklung, Erziehung zur Demokratie und das Erlernen von sozialen Kompetenzen.

Gute Bildung ist ein entscheidender Baustein für Chancengleichheit und Gerechtigkeit. Daher zahlen sich Investitionen in frühkindliche Bildung aus. Erwiesen ist, dass Kinder, die eine Kindertagesstätte besuchen, später bessere Bildungsabschlüsse haben. Ein gerechtes Bildungssystem fördert Kinder möglichst früh und individuell.

Im Bildungsbereich hat die rot-GRÜNE Landesregierung bereits mit der Einführung der Sekundarschulen einen Meilenstein erreicht.

Anstatt Selektion und Ausgrenzung wollen wir längeres gemeinsames Lernen.

JEDE KRAFT BRAUCHT EINEN ANTRIEB.

ZWEITSTIMME
GRÜN



GRÜN MACHT
DEN UNTERSCHIED.



ŞAZIYE ALTUNDAL-KÖSE

Direktkandidatin im
Landtagswahlkreis 112

Dortmund II

Stadtbezirke
Innenstadt-Nord
Innenstadt-Ost
Eving



GRÜN MACHT
DEN UNTERSCHIED.



Şaziye Altundal-Köse

43 Jahre, geboren in der Türkei, im Alter von 6 Jahren mit den Eltern und zwei Geschwistern nach Deutschland eingereist, verheiratet, ein Kind

1991 Abitur am Reinoldus-Schiller-Gymnasium in Dortmund

1991 bis 1997 Studium der Sozialwissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschaft und Verbände an der Ruhr-Uni Bochum
Diplom-Sozialwissenschaftlerin

1999 bis 2011 Projektleitung und -koordination von arbeitsmarktpolitischen Projekten
Projektleitung zur sozialen, politischen Integration und Partizipation von verschiedenen Migrantengruppen in Migrantenselbstorganisationen, Vernetzung von Migrantenselbstorganisationen

seit 2011 Erziehungsurlaub

seit 2009 Mitglied im Rat der Stadt Dortmund
Mitglied im Ausschuss für Soziales, Arbeit und Gesundheit
Mitglied im Schulausschuss
Aufsichtsratsmitglied städtische Seniorenheime
Mitglied der Regionalkonferenz Unna

Integration und Migranten

Ein Viertel der NRW-EinwohnerInnen haben einen Migrationshintergrund. Das sind 4 Millionen Menschen. JedeR einzelne dieser Menschen hat eine Lebensbiografie, Erwartungen, Hoffnungen und Wünsche. Sie erwarten Anerkennung und Wertschätzung. Wir wollen, dass niemand aufgrund seiner Herkunft benachteiligt wird. Wir GRÜNE wissen,

- ▶ dass viele MigrantInnen seit Jahrzehnten in Deutschland leben und das wissenschaftliche, intellektuelle und künstlerische Leben mitprägen,
- ▶ dass viele Menschen mit Migrationshintergrund in Beruf und Ausbildung benachteiligt werden,
- ▶ dass manche MigrantInnen sich zu wenig um ihre Weiterbildung und um die Ausbildung ihrer Kinder kümmern, weil sie das Bildungssystem nicht kennen oder weil es sprachliche Hürden gibt.

Wir haben mit dem Integrationsgesetz in NRW ein positives Signal gesetzt für gleichberechtigte Bildungschancen, fairen Zugang zum Arbeitsmarkt und demokratische Teilhabe. Nun gilt es, das Gesetz mit Leben zu füllen.

Es gibt noch viel zu tun! Darum bitte ich Sie und Euch um Ihre und Eure Stimme!

Mit den besten Wünschen
Eure

ZWEITSTIMME
GRÜN

KONTAKT
Telefon: 0173/5 22 79 62
E-Mail: saziye.koese@googlegmail.com

V.i.S.d.P.: Martina Müller, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Kreisverband Dortmund



ŞAZIYE
ALTUNDAL-KÖSE

MACHT DEN UNTERSCHIED

WWW.GRUENE-DORTMUND.DE



WWW.GRUENE-NRW.DE